



# Presseinformation

Wiesbaden, 11. September 2015  
Nr. 313

## **Gemeinsam für Biologische Vielfalt: Ministerin Hinz startet Kampagne „Wildes Hessen?!“**

**Umweltministerin Hinz startet Aktivitäten zum Erhalt der Biodiversität in  
Hessen – Auftakt der Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in  
Garten, Dorf und Stadt“.**

„Der Schutz der Biologischen Vielfalt ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Ohne Biologische Vielfalt ist eine intakte Natur – und damit die Lebensgrundlage für den Menschen – gefährdet. Mit der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie haben wir daher bereits viele Aktivitäten für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt ins Leben gerufen“, begrüßte Umweltministerin Priska Hinz die rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die heute in der Jugend-Kultur-Kirche Sankt Peter in Frankfurt waren. Unter dem Motto „Hessen aktiv: Gemeinsam für Biologische Vielfalt“ gab die Veranstaltung einen Einblick in die Bandbreite der hessischen Aktivitäten und zeigte, wie Jede und Jeder aktiv werden kann.

**Mitmachen erwünscht: Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten,  
Dorf und Stadt“ gestartet**

Bei der Veranstaltung gab Ministerin Priska Hinz gemeinsam mit den Botschafterinnen und Botschaftern aus zahlreichen Verbänden und Organisationen den Startschuss für die Kampagne „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“. Die Kampagne wurde in der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen entwickelt, die die Biologische Vielfalt im Frühjahr 2014 als Schwerpunktthema ganz oben auf die Agenda gesetzt hat. Die Kampagne zielt darauf ab, Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen,

Kindergärten und Kommunen für die wilde Vielfalt in der Natur und vor der eigenen Haustür zu begeistern. Sie soll Engagement für den Schutz und die Erhaltung dieser Vielfalt anregen – und zwar durch kleinräumige Verwilderungsprozesse im eigenen Garten, im Dorf oder in der Stadt.

Eine Mitmach-Aktion ist das zentrale Element der Kampagne: Jede und jeder ist eingeladen, eine „wilde Ecke“ im Garten, Balkon oder auf dem Grundstück entstehen zu lassen oder eine naturbelassene Ecke im Dorf oder in der Stadt zu entdecken. Die Beobachtungen werden durch Fotos, einen kurzen Film oder kleine Geschichten dokumentiert, die in eine interaktive Karte auf [www.wildes-hessen.de](http://www.wildes-hessen.de) eingestellt werden können. Darüber hinaus gibt es zwischenzeitliche „Missionen“, das heißt besondere, zeitlich befristete Herausforderungen, die von den verschiedenen Botschafterinnen und Botschaftern der Projektpartner ausgerufen werden. „Schon wenige Quadratmeter nicht gemähter Rasen im Garten, ein Brache-Stück oder ein blütenreicher Ackerrain führen zu einer sichtbaren Zunahme der Artenvielfalt“, erklärte Priska Hinz zum Start der Mitmach-Aktion. „Machen Sie mit! Fotografieren Sie Ihre Beobachtungen und laden Sie diese auf [www.wildes-hessen.de](http://www.wildes-hessen.de) hoch!“ Ministerin Priska Hinz rief direkt zum Kampagnenstart auch die erste Mission aus: Unter allen Mitmacherinnen und Mitmachern, die ihre „wilde Ecke“ bis zum 11. Oktober 2015 in der interaktiven Karte eintragen, wird eine Fotokamera verlost. Damit können die weiteren eigenen Beobachtungen dann bestens dokumentiert werden.

### **Unternehmen als Partner der Biologischen Vielfalt in Hessen**

Für den Schutz und Erhalt der Biologischen Vielfalt ist jedoch nicht nur das Engagement einzelner Personen gefragt. Gerade Unternehmen verfügen über viele Möglichkeiten aktiv zu werden. Vertreter von der RhönSprudel Gruppe, der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt, von der RÖHRIG granit GmbH und vom Verband der Chemischen Industrie berichteten von ihrem Engagement für Biologische Vielfalt und erläuterten, warum dieses Engagement für den wirtschaftlichen Erfolg in Hessen wichtig ist.

Außerdem unterzeichneten heute vor Ort die ersten Unternehmen ihre Absichtserklärungen zur Übernahme von Artenpatenschaften und verpflichteten sich damit, ihre Betriebsgelände artenfreundlich umzugestalten. Diese Artenpatenschaften hat der Steuerungskreis „Biologische Vielfalt“ der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie unter der Überschrift „Hessische Unternehmen übernehmen Verantwortung für die Biologische Vielfalt in Hessen und weltweit“ erarbeitet.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen finden Sie auch unter [www.hessen-nachhaltig.de](http://www.hessen-nachhaltig.de).

Weitere Informationen zur Hessischen Biodiversitätsstrategie finden Sie unter <https://biologischevielfalt.hessen.de>